

2. Schnellbootgeschwader

F R I E D E N S T A G E B U C H

D E Z E M B E R 1 9 9 0

Datum	Ereignis	Bemerkungen
04.-13.12.	TORPEX 902 Torpedoschießabschnitt 2/90	<p>Für das Ausbildungsvorhaben stehen 15 Torpedos und 6 Batterien zur Verfügung. Als Zielschiffe werden in der ersten Woche Versorger SAARBURG und Tender RHEIN eingesetzt. In der zweiten Woche ersetzt Tender ELBE den RHEIN.</p> <p>Verlauf: Es wurden alle 15 Schüsse gelöst, davon alleine 12 in der ersten Woche 03.-06.12.</p> <p>Der Schießabschnitt wurde insgesamt vom Wetter begünstigt, dennoch war es hoher Risikobereitschaft der Taucher-/Fanggruppe zu verdanken, daß in der ersten Woche an jedem Tag geschossen werden konnte.</p> <p>Die Schießergebnisse sind gut, der Ausbildungsstand der schießenden Bediener sogar sehr gut. Torpedoseitig sind zwei Versager zu verzeichnen, bordseitig wird klar, daß S 62 FALKE nach Umrüstung nicht einsatzklar ist. Der, oder die, Fehler liegen im Rechnerbereich, ob bei Hardware oder Software kann nicht geklärt werden.</p> <p>Der Schießabschnitt kann vorzeitig am 11. Dezember beendet werden. Auch dieser Abschnitt hat, wie eigentlich alle anderen vorher, bestätigt, daß die Torpedowaffe nur beherrscht werden kann, wenn regelmäßig die Gelegenheit zum nassen Schuß besteht. Da in Zukunft insgesamt weniger Übungstorpedos zur Verfügung stehen werden, wird es mehr als je zuvor der Initiative von Geschwaderführung und Flottille bedürfen, das Erfordernis nach außen mit Nachdruck zu vertreten.</p> <p>Zum Abschluß dieses Übungsvorhabens gelingt es dem BEO II von S 67 KONDOR, LtzS Riensch, noch wenige Tage vor seiner Versetzung aus dem Geschwader, den Leistungsnachweis III für Wachoffiziere abzulegen.</p>
04.-07.12.	Zum ersten Mal besucht ein Schnellboot der ehemaligen NVA-VM, Balcom X SASSNITZ, den Stützpunkt Olpenitz. Gastgeschwader ist das 2. SGschw.	<p>S 62 FALKE als "Host-ship" verdient sich ein "Bravo Zulu".</p>
05.12.	Hallenhandballturnier der SFltl	<p>Die Geschwadermannschaft - gestellt von der verstärkten Mannschaft des SEEADLER - belegt einen guten 3. Platz.</p>

07.12. SPERBER läuft nach
Beendigung der Depot-
instandsetzung bei der
Lürssen-Werft im MARS-
Btrb. Kiel ein.
Am selben Tage wird be-
kannt, daß die Arsenal-
liegezeiten von BUS und
ALB sich weiter ver-
längern werden.
Für BUS wird Ende Januar,
für ALB Ende Februar als
Abnahmetermin angekündigt.

Es fällt schwer, irgendwelchen Termin-
angaben noch Glauben zu schenken. Daher
ist es zunächst auch müßig, einen End-
termin für SPE überhaupt zu
dokumentieren.

14.12. Quartalsmusterung und
Verabschiedung der zu
entlassenden bzw. ver-
setzten Soldaten.

18.12. Nach längerer Unsicherheit
wird nunmehr der Ablösemodus
für die Besatzung DONAU fest-
gelegt. Im Februar wird die
Besatzung MAIN die DONAU
übernehmen und umgekehrt.
Sollte drei Monate später
nochmals eine Ablösung
erforderlich werden,
findet der Gegentausch
statt. Für die Besatzungen
gibt es damit weitgehende
Planungssicherheit. Dies
ist aus Sicht der Geschwader-
führungen 5. SG und 2. SG gerade
jetzt sehr wichtig und besonders
zu begrüßen.

Weihnachten 1990
und
Jahreswechsel 1990/1991

Tender Donau, im Minenabwehrverband Südflanke, verbringt
die Festtage in Iraklion auf Kreta. Allen Besatzungsange-
hörigen wird Gelegenheit gegeben, das eine bzw. andere Fest
in der Heimat zu verbringen. Die Flugbereitschaft der Luft-
waffe wird dafür eingesetzt. Nicht alle Soldaten machen Ge-
brauch von dem Angebot.

Viele Ehefrauen und Kinder besuchen Männer bzw. Väter auf
Kreta. Es besteht Mitflugmöglichkeit mit Maschinen der
Luftwaffe.

In Olpenitz liegen neben ODI FAL, GEI, KON, HAB, KOR und
VB 2, während im Ars Btrb Kiel BUS, ALB und SPE, bei der
Lürssen-Werft - auf dem Trockenen - GRE und SEE die ruhigen
Feiertage verbringen.

